



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 1 Mk. 50 Pfg.
 Durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg., ausschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning,
 P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., G. P. Schmidt für 15 Pfg. zu haben.
 Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg.
 Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Nr. 3. Juist, den 22. Juni 1913. **19. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.

(Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.)

Angemeldet bis zum 19. Juni.

Name, Stand und Wohnort	Wohnung
Abel, Carl, Rentier	Strandhotel Kurhaus
Advena, Oberzollinspektor, mit Frau	Villa Inselrose
Auer, Hermann, Kaufmann	Peters' Logierhaus
Baumgärtner, Matth.	Haus Worch
Bentz, Albert, Kaufmann	Villa Riedel
Bergmann, Frau Sofie, mit Töchterchen	H. Doyen, Loog
Bieling, Dr., Augenarzt, mit Frau, 3 Kindern und Bed.	Villa Hook
Bimstein, J., Arzt	Strandhotel Kurhaus
Blankenhorn, Frau, mit 3 Kindern und Bed.	Hinr. Eilts
Block, Frau Dr., mit 2 Söhnen	Haus Worch
Bockhacker, Ernst, Ingenieur	Strandhotel Kurhaus
Böhm, Frau Chemiker Dr., mit Sohn	„
Bohne, R., mit Frau und 2 Töchtern	Villa Daheim
Borofski, Frau, mit Söhnchen	van Freedden Wwe.
Bosse, Conr., Landwirt, mit Frau und Sohn	Villa Baumann
Bosümer, Hermann, Fabrikant, mit Familie und Bed.	Peters' Logierhaus
Böttzel, Max, Kaufmann	Hotel Itzen
Brahe, Adolf, Kaufmann	Hotel Friesenhof
Brandt, Frau, mit 2 Kindern	„
Brühann, Frau Agnes, mit Hans Jürgen	Gerh. Heyken
Brühann, Frau Dr. med., mit Götz und Helga und Frl. Schroeder	„
Cohn, Julius, Kaufmann	Osterburg (Altmark)
Dassler, Steuersekretär, mit Familie	Berlin
Deimel, Wilhelm, Pfarrer	Verden a. d. Aller
Domschke, Dr., Arzt, mit Töchtern	Marten b. Dortmund
Ehle, Ernst, Betriebsleiter, mit Frau und Kind	Leipzig
Esch, O., Brauereibesitzer, mit Frau und Tochter	Dortmund
Ewert, Carl, Kaufmann, mit Frau	Wiesbaden
Feige, Paula und Gertraude	Hamburg
	Kassel

Ein herrliches Wohlbehagen

empfindet man nach einer Kopfwäsche mit Pixavon. Es ist dies eine milde, flüssige Seifenwaschseife, der man mittels eines besonderen patentierten Veredelungs-Verfahrens den üblen Teergeruch genommen hat. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß der Teer und speziell der Nadelholzteer als geradezu souveränes Mittel zur Pflege des Haars und der Kopfhaut angesehen wird. Die bedeutendsten Dermatologen halten die Haarpflege mittels Teerseife für die wirksamste. Auch in der weitbekanntesten Lassarischen Haarpflegemethode spielt die Anwendung der Teerseife zu Seifenwäschen eine wesentliche Rolle. Pixavon reinigt das Haar nicht nur, sondern wirkt durch seinen Teergehalt

direkt anregend auf den Haarboden. Die regelmäßige Pixavon-Haarpflege ist die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare, die sich aus den modernen Erfahrungen



ergibt. Pixavon gibt einen prachtvollen Schaum und läßt sich sehr leicht von den Haaren herunterspülen. Es hat einen feinen, sympathischen Geruch, und infolge seines Teergehaltes wirkt es parasitärem Haarwuchs entgegen. Schon nach wenigen Pixavonwäschen wird die wohltätige Wirkung verspürt und man kann daher wohl Pixavon als das Idealmittel für die Haarpflege ansprechen. Besonders hervorzuheben ist, daß wir es in Pixavon mit einem Präparat zu tun haben, das seiner Leberlegenheit zu einem sehr mäßigen Preise abgegeben wird. Eine Flasche für zwei Wochen die überall erhältlich ist, reicht für den wöchentlichen Gebrauche monatelang aus. Diese außerordentliche Billigkeit gestattet es also auch den weniger Bemittelten, die vernünftige und naturgemäße Haarkultur durchzuführen.

Juist, 20. Juni. Auf die seitens der Badeverwaltung von Juist gemachte Eingabe hat die Königliche Eisenbahndirektion in Münster unter dem 13. d. M. folgende Aenderung der diesjährigen Badezüge zwischen Köln und Norddeich eintreten lassen: Der Badezug 147 Köln ab 8,51 Uhr, Norddeich an 4,10 Uhr wird auch am 28. und 29. Juni gefahren. Der Badezug 148 Norddeich ab 9,52 Uhr, Köln an 4,28 Uhr fährt bereits am 29. und 30. Juni.

Literarisches.

Christine Immersen, Roman von Margarethe Böhme. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—. Dresden, Carl Reissner.

Die bekannte Verfasserin des „Tagebuchs einer Verlorenen“ hat diesem Roman aus dem Leben Aufzeichnungen einer Telefonistin zugrunde gelegt und entwirft ein soziales Bild von erschütternder Kraft und überzeugender Lebenstreue. Das Schicksal dieser Christine Immersen ist typisch und wir lernen durch sie eine ganze Anzahl ihrer Kolleginnen kennen, die alle mehr oder minder leiden unter der Misere des niederen Beamtentums. Wie dann dies warmherzige Mädchen sich auf ihr Weibtum besinnt und sich nach einem völligen Zusammenbruch aus ihrem, trotz aller Enttäuschungen, voll Idealismus ausgefülltem Beruf in die Ruhe einer glücklichen Ehe rettet, das bildet den Inhalt dieses lebensvollen Romans. Das Buch ist eine soziale Tat und durch eine Fülle gutgeheurer Frauengestalten bildet es einen wichtigen Beitrag zur Frauenfrage, wenn es auch in erster Linie der Roman der Telefon- und Telegraphenbeamtin ist. Man wird nicht ohne Ergriffenheit diese schlichten Lebensschicksale kennen lernen und mit warmer Anteilnahme diesen Entwicklungsgang verfolgen. Nirgends aber tritt eine Tendenz aufdringlich hervor und man sieht wiederum, dass das Leben selbst die seltsamsten Romane schreibt.

Gefunden: 1 Haarpfeil, 1 Brosche.
Verloren: 1 silb. Uhrenhänger (Weinzipfel).
1 silb. Handtasche.
1 schwarzseidenes Schultertuch.

Der Gemeindevorstand.

Gottesdienstordnung der kathol. Kirche auf Juist.
Sonntags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr stille hl. Messen.
Um 10 Uhr Hauptgottesdienst.
Um 7 Uhr abends Andacht.
Werktags: Um 1/27, 7 und 1/28 Uhr hl. Messen.
Am Donnerstag abends 7 Uhr Andacht.

Polizeiverordnung für den Gemeindebezirk Juist

betreffend:

Die Ordnung auf den Kuranlagen am Nordseestrande und beim Baden.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1528) und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für die Insel-Gemeinde Juist mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten in Aurich und nach Anhörung des Gemeindevorstandes in Juist folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die für Damen, für Herren und für Familien bestimmten 3 Badeplätze sind abgesperrt und durch Tafeln, die das betreffende Bad kenntlich machen, bezeichnet. Der zwischen diesen Badeplätzen liegende sogenannte neutrale Strand ist der Benutzung zur Aufstellung von Strandzelten nach den durch den Badekommissar im Interesse der Ordnung zu erlassenden und bekannt zu machenden Bedingungen freigegeben. Innerhalb der für die einzelnen Bäder bestimmten Strandstrecken dürfen Strandzelte nicht aufgestellt werden, auch darf hier nicht gegraben werden.

§ 2.

Es darf nur während der Zeit von 3 Stunden vor bis 2 Stunden nach dem höchsten Wasserstande gebadet werden. Die hieraus sich ergebende Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen von Fahnen auf den betreffenden Bädern bekannt gemacht. Solange die Fahnen aufgezogen sind, dürfen Herren und Knaben, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, das abgegrenzte Damenbad, Damen und Mädchen über 8 Jahre das abgegrenzte Herrenbad nicht betreten. Das Betreten des Familienbades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten für dieses Bad gestattet.

Das Baden ausserhalb der abgegrenzten Bäder ist am ganzen Juister Nordseestrand verboten.

§ 3.

Am Herren- und Damenbadestrand ist das Baden ohne Badehosen verboten. Die Badehosen müssen die Hüften und mindestens das obere Drittel der Oberschenkel bedecken und von undurchsichtigem Stoff hergestellt sein. Am Familienbadestrand müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden, die den Rumpf vom Knie bis zur Halse umschliessen.

§ 4.

Das Photographieren des in den abgegrenzten Bädern befindlichen Badepublikums ist verboten. Hunde dürfen am Badestrand und auf der ganzen Strecke, auf der Zelte aufgestellt sind, nur angeleint geführt, in die Bäder überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- und Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 5.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind. Badekarten für das Familienbad werden nur an solche Badegäste abgegeben, die sich auf Grund ihrer Kurtaxkarte als Verheiratete und deren Kinder ausweisen.

Die gelösten Karten sind beim Betreten der einzelnen Bäder dem Kartenabnehmer bzw. der Kartenabnehmerin vorzuzeigen, von diesen zu entwerfen und mit einer Nummer zu bezeichnen, durch die die Reihenfolge in der Benutzung der frei werdenden Badezellen bezeichnet wird. Wird beim Ausrufen der betreffenden Nummer von dem Karteninhaber der Anspruch auf die frei gewordene Badezelle nicht geltend gemacht, so wird die nächst höhere Nummer aufgerufen. Für die überschlagene Nummer wird alsdann vom Kartenabnehmer beim Vorzeigen des betreffenden Kartenabschnittes eine neue, gerade in der Reihe befindliche Nummer eingetragen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6.

Ueber die im Wasser durch Tonnen und Marken kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärttern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.

§ 7.

Die Badenden haben den Anordnungen des Badekommissars und der Badedienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

Die Benutzung des Familienbades kann ausserdem seitens der Badeverwaltung ohne Angabe der Gründe solchen Personen verboten werden, die der Bestimmung des § 5 Abs. 1 entgegen in den Besitz von Familienbadekarten gelangt sind oder gegen den Anstand verstossen.

§ 8.

Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärtter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Nebelhorn zu warnen. In jedem der 3 Bäder sind 3 Rettungsleinen und Rettungsringe zum augenblicklichen Gebrauch bereit zu halten.

§ 9.

Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Strandwärtter. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badekommissars, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

§ 10.

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismässige Haft tritt.

§ 11.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Juni 1910 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Polizei-Verordnung vom 15. Mai 1900 und deren Nachtrag vom 24. August 1904 ihre Wirksamkeit.

Norden, den 14. Mai 1910.

Der Landrat.
Bayer.

Bestimmungen für die Benutzung der Kuranlagen auf dem Nordseestrande.

§ 1.

Der durch Pfähle gekennzeichnete sogenannte Promenadenweg darf weder durch Aufstellen von Zelten oder Strandkörben noch durch Aufwerfen von Wällen oder Strandburgen in seinem Bestande geschmälert werden, auch ist ein Graben auf demselben oder ein Entnehmen von Sand mit Rücksicht auf die hierdurch begünstigte Auswaschung und Abspülung durch die Flut verboten.

§ 2.

Der Raum nördlich des Promenadenweges ausserhalb der für die Bäder abgesteckten Strecken ist für Sportspiele, zum Graben, Radeln, Fahren und Reiten freigegeben.

§ 3.

Das im § 1 für den Promenadenweg erlassene Verbot gilt auch für die Querwege zu den Aborten, für die um die einzelnen Bäder herumführenden Wege und für den Dünenfuss bis zu der durch Pfähle kenntlich gemachten Linie.

§ 4.

Die auf den Strandtreppen, sowie an den zu diesen hinführenden Wegen aufgestellten Ruhebänke dürfen nur von Badegästen — nicht aber vom Dienstpersonal — benutzt werden.

Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.

Droste,
Major a. D. und Badekommissar.

Bestimmungen über die Benutzung der Lesehalle.

1. Der Besuch der Lesehalle ist nur Kurgästen, die im Besitze einer Kurtaxkarte sind, vormittags von 9 bis 1 und nachmittags von 2 1/2 bis 7 Uhr gestattet.
2. Das Mitbringen von Hunden ist verboten.
3. Um das zeitungsliesende Publikum nicht zu stören, wird das Publikum gebeten, jede laute Unterhaltung zu unterlassen.
4. Nach erfolgtem Gebrauch sind die Zeitschriften an Ort und Stelle zu legen und die Zeitungen an die bestimmten Haken anzuhängen.
5. Die in der Lesehalle ausliegenden Zeitschriften, Bücher und Zeitungen sind Eigentum der Badeverwaltung und dürfen nicht mitgenommen oder durch Notizen, durch Austrennen oder durch Ausschnitte beschädigt werden.
6. Das Rauchen in der Halle ist verboten.

Die Badeverwaltung.

Bestimmungen

für die

Warmbadeanstalt des Nordseebades Juist.

§ 1.

Die Warmbadeanstalt ist an den Wochentagen vormittags von 7—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr, an den Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 7—10 Uhr geöffnet.

In der Vor- und Nachsaison werden die Badezeiten durch Anschlag im Warteraum bekannt gemacht.

§ 2.

Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, welche in den hiesigen Kaufläden zu haben sind.

Die Badekarten sind beim Betreten der Anstalt an die Bedienung abzugeben, die dieselben entwertet und als Ausweis den Kontrollabschnitt zurückerstattet.

Dem Badepersonal ist bei 20 Mark Strafe verboten, Bäder ohne Abnahme von Badekarten zu verabfolgen, oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 3.

Die Besucher der Warmbadeanstalt werden der Reihe nach bedient.

Zu diesem Zwecke wird bei Uebergabe der Badekarte von dem Badepersonal eine Nummer auf dem Kontrollabschnitt eingetragen, die für die Reihenfolge mit der Massgabe bestimmend sein soll, dass Kinder mit einer Kinderbadekarte nur ein Anrecht auf die Benutzung von Kinderbadewannen haben, und dass in den Stunden von vormittags 11—1 Uhr und abends von 6—7 Uhr die Vollkarten den Vorzug vor den erteilten Ermässigungskarten haben.

Nach Anweisung der Badezelle ist dem Badewärter der Kontrollabschnitt zu übergeben.

Die Dauer eines Bades darf einschliesslich des Aus- und Ankleidens $\frac{3}{4}$ Stunden nicht überschreiten. Das Bedienungspersonal ist beauftragt, den Ablauf der Badezeit anzumelden.

Die Benutzung des Bades durch mehrere Personen auf eine Karte ist nicht gestattet.

§ 4.

Jeder Badegast ist für die durch ihn etwa verursachten Beschädigungen des Anstaltseigentums verantwortlich; insbesondere sind bei Gebrauch von Einreibungen und Waschungen, wenn hierzu, der Bestimmung des § 5 entgegen, nicht die hierzu bestimmten Badewannen benutzt worden sind, sowie bei Beschädigung der Trockentücher, Teppiche, Badewannen Brausemischungen etc. die Kosten der Wiederherstellung und Reinigung, bezw. der Wert der beschädigten Sachen von dem Betreffenden zu erstatten.

§ 5.

Personen, welche an Hautausschlägen leiden oder Einreibungen und Waschungen vornehmen wollen, dürfen nur die hierzu bestimmten Badewannen benutzen. Das Badepersonal ist angewiesen, die Badewannen auf Ansuchen zu bezeichnen.

§ 6.

Hunde dürfen in die Anstalt nicht mitgebracht werden.

§ 7.

Das Rauchen in der Anstalt und in dem Warteraum ist verboten.

§ 8.

Die Badedienerschaft ist verpflichtet, die Bäder in einer sauberen Wanne und in der von den Badegästen gewünschten Temperatur herzustellen. Nach genommenem Bade werden die geehrten Badegäste gebeten, die Badewannen durch Öffnen der Ablassstopfen zu entleeren.

§ 9.

Das Badepersonal hat für die Aufrechterhaltung der Haus- und Badeordnung Sorge zu tragen und ist dasselbe befugt, in dieser Beziehung Anordnungen im Auftrage der Badeverwaltung zu treffen.

§ 10.

Beschwerden gegen die Angestellten oder über die Einrichtungen der Anstalt sind bei dem Badekommissar mündlich oder schriftlich anzubringen.

Juist, den 1. Juni 1910.

Die Badeverwaltung.

Droste,
Major a. D. und Badekommissar.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und für die Erhaltung und Befestigung der Inseln überaus nützlich sind sowie im Interesse der Erhaltung dieser heimischen Vogelart wird dringend ersucht, das Abschliessen der Möven zu unterlassen. Uebrigens weise ich darauf hin, dass nach der Polizei-Verordnung vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf Seevögel auf den Inseln in den Monaten April bis einschl. September verboten ist und mache ausdrücklich darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen sowie dass zur Ausübung der Wasserjagd innerhalb der preussischen Hoheitsgrenze — also auch auf dem Meere — allgemein ein Jagdschein erforderlich ist.

Norden, den 30. Juli 1912.

Der Landrat.

I. V.: König, Kreisdeputierter.

Bekanntmachung.

In diesem Frühjahr sind verschiedene Flächen in den Dünen in der Richtung auf den Goldfischteich mit **jungen Kiefern** angepflanzt worden.

Diese Pflanzungen werden dem **Schutz** des **Publikums** bestens empfohlen und wird darauf aufmerksam gemacht, dass die jungen Kiefern sich sehr wenig vom Boden abheben und **frei ohne Umzäunung** stehen.

Es wird daher gebeten, sorgsam auf die Pflanzen zu achten, damit die kostspielige und schwierige Aufforstung zur Verschönerung unserer Insel nicht Schaden erleidet.

Die Badeverwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Jahre eine Aenderung der Badplätze eingetreten ist.

Das **Herrenbad** nebst Herren-Luftbad befindet sich in diesem Jahre westlich der Damentreppe,

das **Familienbad** und das **Damenbad** nebst Damen-Luftbad zwischen der Herrentreppe und dem Rettungswege und zwar das Familienbad an dem Zugang von der Herrentreppe, das Damenbad mit dem Zugang über den Girardetpfad vom Rettungswege aus.

Die Badeverwaltung.

Anzeigen.

Neu! Neu!
Rasier- und Frisier-Salon
Villa Mathilde, Friesenstr. 57,

Haus Worch gegenüber.

Elektr. Champonieren, Onduleur Manicureur.
Parfümerieverkauf erster Firmen.
Stirnnetze, kugel. Seitenkämme usw.

Diskrete schnelle Bedienung. [37]

Rich. Könecke,
Herren- und Damen-Friseur.
Neu! Neu!

Dr. P. Dilg, [36]
Chirurg und Frauenarzt,
Emden, Neptunstr. 18.
Sprechst. 9-10 u. 3-4; Fernspr. 273.

Das [25]

Kinderheim Günther
geleitet
von der geprüften Kindergärtnerin
E. Günther
empfiehlt sich zur Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder und junger Mädchen jeder Konfession.

Gute Verpflegung und gewissenhafte Aufsicht.

Rasier- u. Frisier-Salon
(zwischen Haus Worch und Fresena).
Aufmerksame und sauberste Bedienung.
Champonieren u. Damen-Frisieren
im Hause.
H. Hinrichs.

Papierservietten
mit und ohne Firma
empfiehlt
Diedr. Soltau, Buchdruckerei.
Norden.



Hotel Fresena. Villa Fresena.

Besitzer: C. P. Freese. — Häuser I. Ranges.

Im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

77 aufs beste eingerichtete hohe luftige Zimmer u. Salons.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen. [14]

Mittagstisch 2.25 Mk., im Abonnement 2 Mk.,
an kleinen Tischen von 12 bis 3 Uhr.

Restaurations- u. Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranden.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.
Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Konditorei und Café „Westend“, neben der Post gelegen.

22]

Tee- und Kaffee-Backwerk	Frische Schlagsahne	Kaffee, Tee, Schokolade
Obst- und Creme-Torten	Speise-Eis	Limonaden, Mineral-Wässer
Gefüllte u. ungefüllte Kuchen	Eis-Kaffee, Eis-Schokolade	Bier und Wein
Echter Ostfriesischer Knüppelkuchen	Amerik. Eisgetränke	Echter Ostfriesischer Honigkuchen

Bestellungen auf Torten etc. werden fachgemäss ausgeführt und mässig berechnet. **Knüppelkuchen** und **Honigkuchen** werden kostenfrei postmässig verpackt. Konditor **J. Themann, Juist.**

Hotel Itzen.

Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofes

Diners à part von 12 Uhr an
in grossen, geräumigen Glasveranden.

Reichhaltige Abendkarte. Gutgepflegte echte u. hiesige Bier
Der Besitzer M. Martini.

15]

Claassen's Hotel,

Claassen's Logierhaus und Claassen's „Villa Annita“.
Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

:-: Diners à part von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr. :-:
Menagen aus dem Hause von 12 Uhr an. [12]

:-: Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant. :-:
Ausshank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Reichhaltige Abendkarte.

Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Zugleich empfehle ich mein neues

Restaurant und Café „Zur Giftbude“

an der Osttreppe am Herrenpfad,
in nächster Nähe des Familien- und Herrenbadestrandes.
Herrliche Aussicht auf die See und auf den Strand! □ □ □ Weite Fernsicht über die Insel und das Wattenmeer!

Norder Bank Aktiengesellschaft in Norden,

Agenturen in Aurich, Dornum, Esens, Hage, **Juist**,
Leer, Marienhaf, Norderney, Weener und Wittmund,
..... Aktienkapital und Reserven ca. Mk. 4 000 000,
Bestand an Spareinlagen am 31. Dezbr. 1912: 9101024,53 Mk.,
besorgt alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten:

An- und Verkauf und
Auslosungskontrolle
von Wertpapieren,
Einlösung von Zins-
scheinen und Einholung
neuer Zinsscheinbogen.

**Umwechslung
fremder Geldsorten,
Einlösung von in-
und ausländischen
Schecks,
Zahlstelle für
Kreditbriefe.**

Annahme von Geldern
als **Spareinlage** mit
Verzinsung bis 4 % und
auf **Scheckkonto**,
Kreditgewährung in
laufender Rechnung und
auf Wechsel.

Agentur in Juist **im Postgebäude.**

Zigarren und Zigaretten

in grösster Auswahl
empfehl

[24]

Zigarren-Pavillon Bahnhofstrasse.
Inh.: **Eybert Jonxis.**

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle der Grossmolkerei **K. Heskamp,
Papenburg.** [18]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,
Delikatessen-Geschäft.

Kaufhaus Fritz Henning

Strandmützen und -Hüte
Manufaktur-,
Mode- und Weisswaren
Herren-Wäsche.

Bernh. Hollander Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig
Schutzbrillen.

Grosses Lager in

Gold- u. Silberwaren
Filigran-Schmuck!

**Getriebene Altsilber-
waren.**

**Echt antike Uhren und
Zinnsachen.**

Norden.

Hotel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Range
hält sich dem nach und von Juist
reisenden Publikum bestens empfohlen.
Omnibus an der Bahn.
Telephon 25.

E. Beyer. Ploeger's Nachfolger.

Kaufhaus Fritz Henning

Alleinige Niederlage der

**Weingrosshandlung
W. Schlieben & Co.**

Hoflieferanten.

Berlin W.
Verkauf zu Originalpreisen

G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber J. Th. de Vries. Aeltestes Geschäft am Platze, zwischen Hotel Itzen und Hotel Rose.

Delikatessen. ■■ **Spezialität: Feinsten Aufschnitt.** ■■ **Zigarren.**
Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.
ff. Weine.

87 Wilhelmstraße 87.

Strand-Hotel Kurhaus.

Hotel und Restaurant ersten Ranges.

Diner von 1—3 Uhr, Souper von 7—9 Uhr
in jeder Preislage, für Kinder nach Vereinbarung.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle
stehen den Tisch-Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Gemütliches Wein- und Bier-Restaurant

auf den schönen Terrassen des Kurhauses mit herrlicher Aussicht auf das Meer.

Pilsner Urquell, Würzburger Hofbräu u. Lager-Bier vom Fass.
Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Im „**Kurhaus-Café**“ ist eine „**Lesehalle**“
eingerrichtet, welche den geehrten Badegästen von der Strandhotel-Direktion zur gefl.
Benutzung bestens empfohlen wird. [10]

Kaltes Büfett, fertige belegte Brötchen.

Täglich frische Torten und Kuchen aus eigener Konditorei.

Alleiniger Ausschank von

Würzburger Hofbräu.

Fernruf Nr. 6. Die Direktion des Strand-Hotel Kurhaus Juist.

Hotel Deutsches Haus.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.
16 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten. Abgeschlossene Familienwohnungen.
Weine erster Firmen. **Café.**

Täglich frischer Anstich: [13]

Dortmunder Aktien-Bier. Doornkaat-Bräu Norden. Kulmbacher Reichelbräu.
Vorzügliche Küche. Elektrische Beleuchtung. Mässige Preise.
Fernsprecher Nr. 10. **Wasserleitung.**

Haus Worch nebst Logierhaus.

Fernsprecher 18. Pensionshaus I. Ranges. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen.
Schöne, geräumige Glasveranda und grosser Speisesaal.
Diner von 12¹/₂ bis 2¹/₂ Uhr à Couvert 2 Mk., Dutzendkarten 22 Mk.
Abendtafel bestehend aus zwei Gängen à Gedeck 1.50 Mk. Dutzendkarten 16.50 Mk.,
jeden Abend Spezialgerichte. [13]

Restaurant und Café. ff. Biere und prima Weine.
Vorzügliche Küche. Menagen von 12 Uhr an ausser dem Hause.

Kaufhaus Fritz Henning.

Delikatessen. [28]
Feine Cakes u. Confituren.
Renommierte Weine.
Zigarren. Zigaretten.
Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Männlich! **Seehund** Weiblich!
hochfeiner Bitterlikör
prämiert. [10]

Auf den Nordseeinseln überall zu haben.

W. J. Fisser,
Emden. [34]

Empfehle:

Kindermilch (Trockenfütterung),
saure Milch in Satten,
Yoghurt-Milch,
Vollmilch, Buttermilch,
ffeine Tafelbutter
täglich frisch aus der Molkerei Norden.
Juist, E. Buss. [9]
Villa Alide.

Kaufhaus Fritz Henning.

Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
am Platze.

Geachtete Personenwage
mit Wiegekartenvorrichtung
ist im Geschäfte aufgestellt.
Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

P. Altmanns Juist, zwischen der evangel. und der kathol. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses.
- Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie. -

Verkauf von Flaschenbier u. alkoholfreien Getränken.

Feinste frische Süssrahm-Tafelbutter.

ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl.
Prima Marmeladen und Bienenhonig. Kakes und Konfitüren. Zigarren und Zigaretten.

Grösste Auswahl in Delfter Porzellan und Kunstvasen etc. mit Malerei.
Haushaltungs-Gegenstände in Emaille und Porzellan. Bambusstäbe, Kinderspaten, Eimer und garantiert **unkenterebare** Segelschiffe.

Ansichtspostkarten.

[16]

Hotel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Fernsprecher Nr. 7. **Haus ersten Ranges.**
Neue Verwaltung seit April 1907.

Vornehmes, ruhiges Hotel in bevorzugter Lage.

72 grosse, luftige Zimmer zu mässigen Preisen. 130 erstklassige Betten. Speisesaal, Billard. Lese-, Schreib- und Musikzimmer mit neuem Instrument. **Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.** Ca. 400 Personen fassend. Elektrisches Licht in allen Logierzimmern.

Kein Table d'hôte. Alle Herrschaften speisen an einzelnen, reservierten Tischen.
Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste. Treffpunkt aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche. Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende. Bitte Spezialprospekt zu verlangen.

11]

Die Hotelverwaltung.



Geschäftsbücher

hält auf Lager und liefert auch nach Vorschrift in kürzester Zeit

Diedr. Soltau's Buchdruckerei, Norden.



Kaufhaus Fritz Henning.

Badeanzüge. [26]
Badewäsche.
Strandschuhe.

Schmeertmann's Konditorei und Café (Ostdorf) [20]

Ecke Wilhelmstr. und Herren-Strandstrasse.

Spezialität: **Mandel-Brot, Ostfriesischer Honigkuchen, Apfelkuchen.**

Aegyptische Antiquitäten, altholländisches Antiksilber, holländ. Kunsttöpferei,
sowie Artikel aus der alten, weltberühmten **Fayencefabrik in Delft, [19]**
deutsches u. holländ. Porzellan.
Johs. Jürjens.

Konditorei und Bäckerei von H. O. Habbinga, neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [21]

Vor und nach jedem Bade trinkt erst einen „Störtebeker“.



Vornehmster Magenlikör! Aertzlich empfohlen! Wegen seiner reizenden Aufmachung zu Geschenkzwecken besonders geeignet.
Alleinige Fabrikanten: Dr. Enkelstroth & Co. Störtebekerhaus, Ammendorf (Prov. Sachsen).
Zu hab. i. d. einschlägigen Geschäften sowie in fast sämtlichen Restaurationsbetrieben. [38]

Flutabelle und Badezeiten auf Juist.

Juni	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
22. S.	1.20	1.39	11.30 V.—1.30 N.
23. M.	1.56	2.13	12.00 M.—2.00 „
24. D.	2.32	2.51	12.45—3.00 N.
25. M.	3.11	3.32	2.15—4.15 „
26. D.	3.54	4.17	3.00—5.00 „
27. F.	4.39	5.02	3.30—5.30 „
28. S.	5.29	5.56	4.00—6.00 „

Postsachenbeförderung.

Die zwischen Norddeich und Juist verkehrenden Dampfer der Reederei „Juist“ befördern Postsachen bei jeder planmässigen Fahrt. Schlusszeit für die Einlieferung von Postsendungen beim Postamt in Juist: für gewöhnliche Briefsendungen 20 Minuten vor Abgang der Inselbahn, für alle übrigen Sendungen 45 Minuten vor Abgang der Inselbahn.

Dampfschiffs-Verbindung.

Aktien-Gesellschaft Reederei „Juist“.
Norddeich-Juist und umgekehrt.

Juni		Von Norddeich	Von Juist-Bhf.
22.	Sonntag	1.00 Nm.	11.30 Vm.
23.	Montag	1.30 „	11.30 „
24.	Dienstag	3.20 „	11.50 „
25.	Mittwoch	3.40 „	1.30 Nm.
26.	Donnerstag	3.40 „	1.30 „
27.	Freitag	4.00 „	2.00 „
28.	Sonabend	6.00 „	5.30 Vm.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt über „Sonnensegen-Plantagenkaffee“ bei, worauf besonders hingewiesen wird.